

Mittersiller Krankenhaus: Sorge um die Zukunft

MITTERSILL. Im Oberpinzgau herrsche wieder Verunsicherung über die Zukunft des Krankenhauses Mittersill, sagt der Pinzgauer SPÖ-Obmann und Nationalrat Walter Bacher. „Die seit Jahren versprochenen und vom Landtag beschlossenen neuen OP-Säle sind noch immer nicht da.“ Und nun hätten die Salzburger Landeskliniken (SALK) von LH-Stv. Christian Stöckl (ÖVP) den Auftrag erhalten, zu prüfen, ob sie überhaupt notwendig seien.“ Zudem kritisiert Bacher, dass mehrere Ärzte in Mittersill gekündigt hätten.

Der Aufsichtsratschef der Tauernkliniken und Zeller Bürgermeister Peter Padourek (ÖVP) bestätigt, dass die SALK den Bau der OP-Säle prüfen. Hintergrund seien Verhandlungen über eine Übergabe der Tauernkliniken von der Gemeinde Zell am See an die SALK. „Es ist verständlich, dass ein eventueller neuer Eigentümer sich das anschaut.“ Der Oberpinzgau habe 3,6 Mill. Gästenächtigungen und brauche die Säle, sagt Padourek. „Der Aufsichtsrat der Tauernkliniken, in dem auch Stöckl sitzt, hat dem Bau wie das Land bereits zugestimmt.“ Zum Thema Personal sagte Pa-

dourek, in ganz Österreich sei es schwierig, Krankenhausärzte zu finden, nicht nur in Mittersill. „Jedenfalls ziehen wir kein Personal nach Zell ab. Alle Stellen werden nachbesetzt. Wir werden Mittersill nicht totsparen.“

Die FPÖ fordert, die Pläne zum KH Mittersill offenzulegen. LH-Stv. Stöckl spricht von Panikmache. Wahr sei, dass die beiden Spitäler Zell und Mittersill zwar juristisch zusammengeführt, aber noch nicht zusammenge-



BILD: SNROBERT RÄTZER

„Es hapert daran, dass wir keine Daten bekommen.“

Christian Stöckl, LH-Stv., ÖVP

wachsen seien. Da sei die Führung des Hauses gefordert. Was die Investitionen betreffe, so brauche es zuerst Daten und dann ein Konzept. „Wir möchten nicht etwas übernehmen, was wir nicht genau kennen. Es hapert momentan daran, dass wir keine Daten von der Geschäftsführung bekommen.“ Investitionen in neue OP-Säle seien notwendig. „Aber ich möchte nicht jetzt OPs bauen und dann stellt sich heraus, dass ein größerer Umbau notwendig ist.“ **kain, hei**